Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. [1902]

26. III abends.

lieber, wollen Sie nächsten Dinstag, Mittwoch oder Donnerstag mit mir, der Gräfin Christiane Thun und Kassner (sonst niemand) um 1 Uhr frühstücken, und zwar nicht bei mir, sondern im Palais Thun-Salm, Kärntnerstrasse 41.?

Bitte wählen Sie den Tag, der Ihnen am besten passt (<u>mir</u> wäre Mittwoch der liebste) und schreiben mir gleich eine Zeile.

Von Herzen Ihr

Hugo

P. S. Die 50 fl. für den Hund schicken Sie am besten direct per Post an Frau Hofräthin von Pollanetz, Wien I. Domgasse 6.

Malvine von Pollanetz, Dom-

von

Hohenstein-Salm-Reifferscheidt,

Rudolf Kassner Thun-Salm, Thun-

Christiane

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »192« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »185«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 153.